

Quellen und Hintergrundunterlagen



Zur Presseinformation von Bürger gegen Fluglärm e. V.
Kapazitätserweiterung des Flughafens Düsseldorf | Stand: 5. Oktober 2026

Diese Übersicht trennt amtliche Angaben, die Prognosegrundlage und die Position des Vereins. Die Abschnittsnummern dienen der Orientierung und beziehen sich nicht auf eine Belegnummerierung im Presstext.

1. Einwendungsfrist und Verfahren

Amtliche Bekanntmachung, insbesondere Abschnitt IV: Einwendungen sind bis einschließlich **15. Oktober 2026** möglich. Maßgeblich ist der Eingang, nicht der Poststempel. Persönliche Belange und das Maß ihrer Beeinträchtigung müssen erkennbar sein. Schriftliche Abgabe, Erklärung zur Niederschrift oder Abgabe über das amtliche Portal sind vorgesehen. Eine einfache E-Mail genügt nicht.

Zulässige Einwendungen aus den Anhörungsverfahren 2016 und 2020 bleiben gültig. Die öffentliche Auslegung vom 2. September bis 1. Oktober 2026 ist von der längeren Einwendungsfrist zu unterscheiden.

Amtliche Bekanntmachung (PDF)

https://www.umwelt.nrw.de/system/files/media/document/file/260717_2_26_bekanntmachungstext_flughafen_dus-1.pdf

Hinweise der Bezirksregierung Düsseldorf

<https://www.brd.nrw.de/presse/pressemitteilungen/Flughafen-Duesseldorf-hat-Antrag-zur-Kapazitaetserweiterung-u-ebearbeitet>

Amtliches Beteiligungsportal

<https://beteiligung.nrw.de/portal/brd/beteiligung/themen/1025382>

2. Beantragte Änderungen und Gesamtobergrenze

Die Bezirksregierung nennt bis zu **60 Flugbewegungen pro Stunde** bei zulässiger Zweibahnnutzung, maximal 45 bei alleiniger Nutzung der südlichen Bahn sowie acht neue Abstellpositionen. Die Flughafeninformation vom 28. August 2026 beschreibt die Erhöhung von **47 auf 60** sowie die flexiblere Zweibahnnutzung.

Die Gesamtobergrenze von **131.000 Flugbewegungen** soll für die sechs verkehrsreichsten Monate bestehen bleiben. Sie ist keine Jahresobergrenze. Gesamtmenge und stündliche Konzentration sind deshalb getrennt zu betrachten.

Flughafeninformation vom 28. August 2026

<https://www.dus.com/de-de/konzern/presse/medieninformationen/auslegung-planfeststellungsverfahren>

3. Vergleich der Nachtflugbewegungen

Originalquelle: Intraplan Consult GmbH, Luftverkehrsprognose Flughafen Düsseldorf DUS 2040, März 2025. Tabelle 8-1 auf gedruckter Seite 132 (PDF-Seite 3 im verlinkten Auszug) weist jeweils **8.104** Nachtflugbewegungen im Referenz- und Prognoseszenario aus. Tabelle A-0-1 auf gedruckter Seite 143 (PDF-Seite 4 im verlinkten Auszug) nennt **6.175** für das Basisjahr 2023.

Zeitraum: Mai bis Oktober, jeweils auf 180 Tage normiert. Nachtzeit: 22 bis 5.59 Uhr. Eigene Rechnung: $(8.104 / 6.175 - 1) \times 100 = \text{rund } \mathbf{31,2 \text{ Prozent}}$.

Das Referenzszenario beschreibt 2040 ohne die beantragte Erweiterung; das Prognoseszenario beschreibt 2040 mit ihr. Die Erläuterungen auf gedruckten Seiten 130 und 131 beschreiben die Berücksichtigung mehrjähriger Verspätungsdaten und den Ausgleich der Nachtflugzahlen auf den höheren Wert. Der Vergleich mit 2023 belegt die erwartete Zunahme im verwendeten Mengengerüst, nicht einen allein durch die Erweiterung verursachten Nachtflugzuwachs.

Verfügbarer Auszug: Der folgende Download enthält die gedruckten Seiten 130, 131, 132 und 143 der Originalprognose. Damit sind sowohl die methodischen Erläuterungen als auch beide genannten Tabellen enthalten.

Luftverkehrsprognose DUS 2040: Auszug aus der Originalunterlage (PDF, 4 Seiten)

<https://bgf-ev.de/wp-content/uploads/2026/10/Luftverkehrsprognose-Auszug-Flughafen-Duesseldorf-DUS-2040.pdf>

Die BgF-Präsentation vom 22. September 2026 zeigt den Nachtflugvergleich auf Folie 9. Die Auswertung der Sommerferien auf Folien 5 und 8 beruht auf stündlichen Durchschnittswerten. Diese belegen nicht, dass es keine ausgelasteten Einzelstunden gibt.

Präsentation der Infoveranstaltung in Essen-Kettwig vom 22. September 2026 (PDF)

<https://bgf-ev.de/wp-content/uploads/2026/09/Praesentation-22.9.2026-Kettwig.pdf>

4. Aktuelle Risikoanalyse und historische Fundstelle

Bürger gegen Fluglärm kritisiert, dass für die beantragte Erhöhung auf bis zu 60 Starts und Landungen pro Stunde keine aktuelle Risikoanalyse zur Flugsicherheit vorliegt, und fordert eine entsprechende Bewertung der höheren Verkehrsdichte. Diese Aussage beruht auf der ausdrücklichen Bestätigung des Vereins für die aktuelle Presseinformation.

Die Betriebsgenehmigung vom **9. November 2005** behandelt auf den gedruckten Seiten **71 bis 75** die damalige Risikoanalyse der Gesellschaft für Luftverkehrsforschung (GfL). Untersucht wurden Risiken für am Luftverkehr beteiligte und unbeteiligte Menschen sowie verschiedene Verkehrsszenarien. Diese Fundstelle belegt die Berücksichtigung einer Risikoanalyse im damaligen Verfahren; sie allein belegt nicht das Fehlen einer entsprechenden Untersuchung im aktuellen Verfahren.

Betriebsgenehmigung vom 9. November 2005 (PDF)

<https://www.dus.com/-/media/dus/meta/downloadcenter/betriebsgenehmigung-des-duesseldorfer-flughafens.ashx>

Die gesonderte Quellenmappe zum Risikogutachten 2005 enthält die maßgeblichen Fundstellen, nicht das vollständige eigenständige Gutachten. Der dort genannte modellierte Anstieg um 37 Prozent ist kein pauschaler Wert für das Risiko von Anwohnern und wird in der Presseinformation nicht verwendet.

5. Position und Veröffentlichungen des Vereins

Bürger gegen Fluglärm e. V. wurde 2002 in Meerbusch gegründet und erkennt die Bedeutung des Flughafens für die Region an. Der Leitgedanke lautet: **„Pro Flughafen. Mit Verantwortung.“** Die Medien- und Politikinformation vom 10. September 2026 erläutert die Kritik an der Konzentration von Flügen sowie an Belastungen in den Tagesrand- und Nachtstunden. Bewertungen des Vereins sind als solche zu kennzeichnen.

Website von Bürger gegen Fluglärm e. V.

<https://bgf-ev.de/>

Medieninformation vom 10. September 2026

<https://bgf-ev.de/2026/09/10/der-flughafen-will-mehr-starts-und-landungen-pro-stunde/>

Die Präsentation der Informationsveranstaltung vom 9. September 2026 stellt auf Folie 3 die Frage nach einem neuen Risikogutachten.

Präsentation der Infoveranstaltung vom 9. September 2026 (PDF)

<https://bgf-ev.de/2026/09/10/der-flughafen-will-mehr-starts-und-landungen-pro-stunde/infoveranstaltung-bgf-9-9-2026/>

Die Stadt Meerbusch informiert auf ihrer Website über die aktuelle Beteiligung.

Stadt Meerbusch: Umwelt und Klima

<https://meerbusch.de/leben-in-meerbusch/umwelt-und-klima>

6. Unterstützung beim Einwendungsschreiben

Die BgF-Seite bietet Informationen, ein persönliches PDF-Schreiben, Vorlagen und Unterschriftenlisten. Das persönliche PDF wird per E-Mail bereitgestellt und muss anschließend ausgedruckt, unterschrieben und fristgerecht eingereicht werden. Eine digitale Signatur oder ELSTER-Anmeldung ist für diesen Papierweg nicht erforderlich.

Informationen und Einwendungshilfe des BgF

<https://bgf-ev.de/themen/einwendungen-zu-ergaenzenden-unterlagen/>

Auf der Seite „Weitersagen“ stellt der Verein fertige Grafiken und Texte zum Teilen über WhatsApp bereit.

WhatsApp-Motive und Texte zum Weitergeben

<https://bgf-ev.de/weitersagen/>

7. Ergänzende veröffentlichte Medienberichte

Die folgenden Beiträge dienen als ergänzender Überblick über die bisherige Berichterstattung. Maßgeblich für Zahlen und Verfahrensangaben sind die Originalunterlagen und amtlichen Veröffentlichungen.

Antenne Düsseldorf: Neue Debatte um Kapazität

<https://www.antenneduesseldorf.de/artikel/flughafen-duesseldorf-neue-debatte-um-kapazitaetserweiterung-2738108>

Extra-Tipp am Sonntag: Meerbuscher Fluglärmgegner kritisieren erneuten DUS-Vorstoß

https://www.extra-tipp-am-sonntag.de/meerbusch/meerbuscher-fluglaermgegner-kritisieren-erneuten-dus-vorstoss_aid-154990969

Radio Essen: Anwohner wehren sich gegen Flughafenpläne

<https://www.radioessen.de/artikel/fluglaerm-ueber-essen-anwohner-wehren-sich-gegen-flughafenplaene-2750523>

Rheinische Post: Bürgerinitiative will über Flughafenpläne informieren

https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/meerbusch-buergerinitiative-will-ueber-flughafen-plaene-informieren_aid-154383015

Rheinische Post: Der Volltext kann kostenpflichtig sein.